

## **PRESSEMITTEILUNG vom 23.06.2022**

### **Hängepartie bei der Schulleitung am Gymnasium Senftenberg beendet**

Ein komplettes Schuljahr war die Stelle der Schulleitung des Friedrich-Engels-Gymnasiums in Senftenberg unbesetzt. Mit Beginn des neuen Schuljahres soll sich dies ändern.

Die über Monate unbefriedigende Hängepartie der unbesetzten Stelle der Schulleitung nahm der Landtagsabgeordnete Wolfgang Roick zum Anlass, um in der Plenarsitzung am 22. Juni dazu eine mündliche Anfrage an die Landesregierung zu stellen.

„Das Verfahren zur Besetzung der Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters am Friedrich-Engels-Gymnasium befindet sich in der letzten Phase. Nach dem Auswahlverfahren und der Beteiligung der Gremien ist die Entscheidung zur Besetzung durch das Staatliche Schulamt Cottbus getroffen und durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bestätigt worden. Aktuell werden alle notwendigen Unterlagen zur offiziellen Stellenbesetzung vorbereitet, sodass mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 diese Stelle besetzt sein wird“, antwortete Bildungsministerin Britta Ernst auf die Anfrage. Wer in Zukunft die Schule genau leiten wird, wurde nicht gesagt.

Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 wurde der langjährige Schulleiter Eckhard Bethge in den Ruhestand verabschiedet. Im Schuljahr 2021/2022 übernahm der stellvertretende Schulleiter Maik Leisker die kommissarische Leitung der Schule. Hintergrund für die lange Hängepartie war, dass Staatliches Schulamt und Schulkonferenz bisher keine Einigkeit zwischen zwei Kandidaten herstellen konnten, was nun nicht mehr der Fall ist.